



WIR PRÄSENTIEREN

MASTER GRANDE TRADITION CALIBRE 985

NEU INTERPRETIERT IN DREI AUSFÜHRUNGEN: EINE IN ROTGOLD,
ZWEI IN PLATIN

WICHTIGE FAKTEN:

- **Hochkompliziertes Uhrwerk:** Kaliber 985, bestehend aus 431 Einzelteilen
- **Zylindrisches fliegendes Tourbillon:** 83 Komponenten von insgesamt 0,386 Gramm
- **Komplexes Gehäuse:** über 80 Komponenten mit verschiedensten Veredelungen

Mit drei neuen Interpretationen der Master Grande Tradition Calibre 985 verfolgt Jaeger-LeCoultre sein Konzept einer präzisen Mechanik und Ästhetik. Zwei der drei Uhren verfügen über ein Gehäuse aus 950er Platin mit einem markanten blauen Zifferblatt – davon eines mit polierter Lünette und eines mit diamantbesetzter Lünette – und die dritte Uhr besitzt ein Gehäuse aus 18 Karat Rotgold (750/1000) mit einem braunen Zifferblatt. Das 2013 entwickelte Kaliber 985 vereint einen Ewigen Kalender und eine Mondphasenanzeige mit der Faszination eines fliegenden Tourbillons, das mit einer zylindrischen Spiralfeder ausgestattet ist.

INSPIRIERT VOM STREBEN NACH PRÄZISION

Beim Streben nach Präzision lässt sich Jaeger-LeCoultre von den Werten des Gründers der Marke, Antoine LeCoultre, leiten. Seine große Leidenschaft für Präzision erstreckte sich nicht nur auf das Design und die Struktur seiner Kaliber, sondern auch auf das Finish, die Montage und den Dekor aller Gehäuse und Zifferblätter. Damit inspirierte er alle folgenden Generationen, die ihm bis heute nacheifern. Das Kaliber 985, das über ein Tourbillon mit zylindrischer Spiralfeder verfügt, unterstreicht beispielhaft die Kompetenz der Manufaktur beim Streben nach Präzision.

Das Regulierorgan – bestehend aus Unruh, Spiralfeder und Hemmung – ist eine der wichtigsten Komponenten eines Uhrwerks, da es für die Genauigkeit der Zeitmessung zuständig ist. Nach jahrelanger Forschung zur Auswirkung der Integration von Tourbillons in das Regulierorgan sowie unterschiedlich geformter Spiralfedern hat Jaeger-LeCoultre ein tiefgreifendes Verständnis für ihre Auswirkungen auf die Präzision einer Uhr entwickelt. Das Ausdehnen und Zusammenziehen der Spiralfeder kontrolliert die Schwingungen der Unruh. Es ist von



höchster Wichtigkeit, dass diese Schwingungen konzentrisch sind, um die Auswirkungen von Schwerkraft und Magnetfeldern zu reduzieren.

Im Rahmen ihrer Forschung fanden die Ingenieure der Maison heraus, dass die Form und die Befestigung (Endkurven) einer Spiralfeder die Art und Weise bestimmen, wie sie sich ausdehnt und zusammenzieht. Sie stellten fest, dass verschiedene Formen, abhängig von der Konstruktion des Regulierorgans in einem bestimmten Kaliber, unterschiedlich schwingen. Dies führte zur Entwicklung von S-förmigen, sphärischen, halbsphärischen und zylindrischen Spiralfedern. In dieser Hinsicht hat die Grande Maison als eine der wenigen Manufakturen, die in der Lage sind, ihre eigenen Spiralfedern hausintern herzustellen, einen entscheidenden Vorteil.

Die zylindrische Form der Spiralfeder wurde bereits 1776 erfunden, geriet dann jedoch bis zum 21. Jahrhundert weitgehend in Vergessenheit. Die Enden der Spirale sind nach innen gebogen, und sie bietet einen verbesserten Isochronismus, da sie in jeder Position konzentrisch schlägt, und das unabhängig von den Schwingungen der Unruh (Amplitude) oder der verbleibenden Gangreserve. Das ist die Spiralfeder, mit der das Kaliber 985 ausgestattet ist.

DAS KALIBER 985 – HÖCHSTE PRÄZISION BEI KOMPLIKATIONEN UND DEKOR

Das Kaliber 985, ein komplexes und raffiniertes, vollständig von Jaeger-LeCoultre entwickeltes und gefertigtes Uhrwerk, besteht aus 431 Einzelteilen, von denen 83 allein im fliegenden Tourbillon verbaut sind. Das aus Titan gefertigte Kaliber wiegt nur 0,386 Gramm. Der verbesserte Isochronismus der zylindrischen Spiralfeder machte diese zur richtigen Wahl für das Uhrwerk, das sämtliche Funktionen eines Ewigen Kalenders sowie eine Mondphasenanzeige bereitstellt, die 122 Jahre keiner Korrektur bedarf.

Auf der Rückseite der Uhr gewährt ein transparenter Saphirglasboden Einblick in die Präzision der Haute Horlogerie-Veredelungen auf dem Uhrwerk, darunter gebläute Schrauben, Genfer Streifen, Azurierungen und von Hand abgeschrägte Kanten. Die Schwungmasse aus 22 Karat Rotgold (916/1000) weist einen Sonnenschliff sowie eine Nachbildung der Goldmedaille auf, die Antoine LeCoultre bei der Weltausstellung 1851 in London verliehen wurde. Diese Auszeichnung erhielt er für seine präzise kalibrierten Stanz- und Schneidemaschinen und seine mechanischen Drehbänke, die ein Austauschen der Komponenten ermöglichten.

AUSSERGEWÖHNLICHE GEHÄUSE AUS PLATIN UND ROTGOLD MIT EINEM CHARAKTERISTISCHEN ZIFFERBLATT

Aufgrund eines raffinierten Designs und einer komplexen Struktur besteht das Gehäuse der Master Grande Tradition aus über 80 Komponenten. Dieses mit verschraubten Bandanstößen und einer Mischung aus polierten, gebürsteten und mikro-sandgestrahlten Oberflächen versehene Gehäuse ist ausschließlich den komplexesten Kalibern der Maison vorbehalten.



Der warme Glanz des Rotgoldgehäuses wird vom sanften Braun des farblich perfekt abgestimmten Zifferblatts ergänzt, während die kühlen Nuancen des Platingehäuses einen markanten Kontrast zum satten blauen Zifferblatt bilden, unterstrichen vom Hochglanz der Lünette. Beim zweiten Modell mit Platingehäuse wird der farbliche Kontrast zusätzlich von den Diamanten intensiviert. Die Lünette ist mit 72 Diamanten im Baguetteschliff von insgesamt etwa 3,4 Karat besetzt. Das Fassen dieser Steine im Atelier der Métiers Rares™ der Manufaktur nimmt etwa 15 Stunden in Anspruch.

Eine Brücke mit von Hand abgeschrägten Kanten überspannt das Zifferblatt. Der Bereich rund um das Tourbillon ist dabei aus ästhetischen und technischen Gründen niedriger positioniert als der Rest des Zifferblatts. Der optische Reiz entsteht durch winzige Details und subtile Farbunterschiede: Die Minutenskala und die Peripherie jedes Hilfszifferblatts wurden mikro-sandgestrahlt, die Innenseite der Hilfszifferblätter schimmert opalisierend und ändert je nach Lichteinfall die Farbe, und die Buchstaben und Ziffern der Kalenderanzeigen wurden per Laser als hervorstehende Gravur eingearbeitet, um sich vom Hintergrund abzuheben. Um die präzise Zeitmessung einmal mehr zu betonen, werden die Sekunden auf einer bogenförmigen 20-Sekundenskala unterhalb der Tourbillonöffnung angezeigt – mit drei blauen Zeigern, die auf dem Tourbillonkäfig montiert sind. Sie messen jeweils ein 20-Sekunden-Intervall bzw. ein Drittel einer vollständigen Drehung des Tourbillons um die eigene Achse, die 60 Sekunden lang ist.

Die herausragenden Uhrenkaliber der Master Grande Tradition, die alle zahlreiche Komplikationen enthalten und aus mehreren hundert Komponenten bestehen, verkörpern den Innovationsgeist und die Hingabe für Präzision, die in der Grande Maison anzutreffen sind. Diese Komplexität wird von einer bemerkenswerten Präzision in der Veredelung und Dekoration der Komponenten und des Gehäuses ergänzt. Die neuen Zifferblätter der Master Grande Tradition Calibre 985 sind elegant und schlicht, während der Saphirglasboden einen Einblick in ein wahres Meisterwerk der Uhrmacherkunst gewährt.

TECHNISCHE DATEN

MASTER GRANDE TRADITION CALIBRE 985

Gehäuse: Platin (950/1000)

Abmessungen: 42 mm Durchmesser x 13,27 mm Höhe

Kaliber: Automatikwerk, Kaliber Jaeger-LeCoultre 985

Funktionen: Stunden, Minuten, zylindrisches fliegendes Tourbillon, Ewiger Kalender (Wochentag, Datum, Monat, Jahr), Mondphasen, Tag-/Nachtanzeige

Frequenz: 28.800 Halbschwingungen pro Stunde

Gangreserve: 45 Stunden

Zifferblatt: Blau

Gehäuseboden: Saphirglas

Wasserdichtigkeit: 5 bar



Armband: Blaues Alligatorlederarmband mit feinem Futter aus Alligatorleder, Dornschnalle

Referenz: Q5246580

TECHNISCHE DATEN

MASTER GRANDE TRADITION CALIBRE 985

Gehäuse: Platin (950/1000)

Diamanten: 72 Diamanten im Baguetteschliff (~3,4 Karat)

Abmessungen: 42 mm Durchmesser x 13,27 mm Höhe

Kaliber: Automatikwerk, Kaliber Jaeger-LeCoultre 985

Funktionen: Stunden, Minuten, zylindrisches fliegendes Tourbillon, Ewiger Kalender (Wochentag, Datum, Monat, Jahr), Mondphasen, Tag-/Nachtanzeige

Frequenz: 28.800 Halbschwingungen pro Stunde

Gangreserve: 45 Stunden

Zifferblatt: Blau

Gehäuseboden: Saphirglas

Wasserdichtigkeit: 5 bar

Armband: Blaues Alligatorlederarmband mit feinem Futter aus Alligatorleder, Dornschnalle

Referenz: Q5246508

TECHNISCHE DATEN

MASTER GRANDE TRADITION CALIBRE 985

Gehäuse: Rotgold (18 Karat – 750/1000)

Abmessungen: 42 mm Durchmesser x 13,27 mm Höhe

Kaliber: Automatikwerk, Kaliber Jaeger-LeCoultre 985

Funktionen: Stunden, Minuten, zylindrisches fliegendes Tourbillon, Ewiger Kalender (Wochentag, Datum, Monat, Jahr), Mondphasen, Tag-/Nachtanzeige

Frequenz: 28.800 Halbschwingungen pro Stunde

Gangreserve: 45 Stunden

Zifferblatt: Braun

Gehäuseboden: Saphirglas

Wasserdichtigkeit: 5 bar

Armband: Braunes Alligatorlederarmband mit feinem Futter aus Alligatorleder, Doppelfaltschnalle

Referenz: Q5242461



ÜBER JAEGER-LECOULTRE – DER UHRMACHER DER UHRMACHER™

Inspiziert von einem unverwechselbaren Streben nach Innovation und Kreativität und der friedlichen, naturbelassenen Umgebung in seiner Heimat im Vallée de Joux zeichnet sich Jaeger-LeCoultre seit 1833 durch die Beherrschung der Komplikationen und der Präzision seiner Mechanismen aus. Die Manufaktur, bekannt als „The Watchmaker of Watchmakers™“, der Uhrmacher der Uhrmacher, hat ihren unermüdlichen Erfindergeist in der Entwicklung von über 1.400 verschiedenen Kalibern und mit über 430 Patenten zum Ausdruck gebracht. Die Uhrmacher der Grande Maison machen sich über 190 Jahre Expertise zunutze und konzipieren, fertigen, veredeln und verzieren die fortschrittlichsten und präzisesten Mechanismen, indem sie Leidenschaft mit jahrhundertealtem Savoir-faire kombinieren und eine Verbindung zwischen Vergangenheit und Zukunft herstellen – zeitlos, aber immer im Gleichschritt mit der Zeit. In unserer Manufaktur sind 180 Handwerksdisziplinen unter einem Dach vereint und schaffen feinste Uhren, die technische Finesse mit ästhetischem Design und bemerkenswert dezenter Raffinesse kombinieren.

jaeger-lecoultre.com